

hinein. Man lässt es nicht dahin kommen, dass sie anders wohin als an ihren Ort gelegt werden. Zur Zeit, wo man die Bücher abschreibt, muss man früher beten und sich hüten. In den Büchern sind Abbildungen enthalten. Die Abbildungen sind bisweilen in besonderen Rollen. Für jeden Gegenstand sind aufwartende Obrigkeiten, Vorgesetzte der Abbildungen, Angestellte des Wahren. Man bat und fragte hinsichtlich der Bücher. Es wurde gesagt: Wo man um des Weges willen nicht verweilt bei dem Lehrmeister, nicht betet und nicht hersagt, ist keine Anregung.

Das Buch des goldenen Geschmeides des Gürtelgehanges der Edelsteine sagt:

Die sämtlichen Wahren besteigen die grosse Erdstufe der Rubinen, beten und hüten sich durch drei Monate.

Das Buch des (Berges) Kung-tung sagt:

Der Gebieter des Weges des grossen Höchsten betet und hütet sich auf der Erdhöhe des Lo-feu in dem Reiche Si-na-yö.

Das Heilmittel des grünen Geistigen, die Speise des Rabenreises, der wahre Mensch der grossen Gipfelung überlieferte es dem Gebieter von dem Geschlechte Wang. Zur Zeit des Übergebens und Empfangens betete und hütete man sich durch zehn Tage. In zweitausend sechshundert Jahren überlieferte man es an zehn Menschen. Das Heilmittel der Edelsteine des Wolkenzahnes, der Gebieter von dem Geschlechte Wang überlieferte es der vornehmen Frau des Geschlechtes Wei von der südlichen Berghöhe. Wenn man durch fünf Tage betet, sich hütet und es anwendet, kann man das Getreide abthun und die Würmer der Leichname entfernen. Der Gebieter von dem Geschlechte Wang wandelte umher und betrachtete die Welt. Auf dem Schildkrötenberge betete er durch zwei Monate. Ferner betete er und hütete sich durch drei Jahre. Er begab sich zu dem grossen Ungeschmückten und kehrte zurück zu der westlichen Feste. Er betete ferner durch drei Monate und empfing die Bücher. Der Gebieter von dem Geschlechte Tschou begegnete in seiner Jugend dem Gebieter des gelben Greisenalters des Mittelraumes. Er lustwandelte zu der mennigrothen Feste und bat um den Weg des langen Lebens, des Bemessens des Zeitalters. Jener übergab ihm den Weg des höchsten Wahren. Der Gebieter von dem Geschlechte Tschou kehrte jetzt zurück und erstieg den Tschang-sehan. In einer Felsenhöhle betete er, hütete sich und ver-